

Hinweis Veranstaltung Psychoanalytisches Seminar Luzern



Gerda Steiner/Jörg Lenzlinger, Kloster Schönthal 2015

Rückfragen an das eigene Leben **Lesung und Gespräch mit Gabriele von Arnim, Berlin**

am Freitag, 13. Mai 20.00 – 22.00 / Waldstätterhof Luzern

«Und ich blieb zerfleddert zurück. Zurück sagt man, als habe man die Abfahrt verpasst. Als sei der Tod das Ziel und das Leben die Wartehalle. Was ja letztlich auch so ist. Blieb zurück als eine Ehefrau ohne Mann, eine Pflegerin ohne Patient, eine Witwe ohne Aufgabe. Wie lebt man ohne Sorgen, Druck, Angst, existentielle Herausforderungen. Wie geht es einem als jemand, der nicht mehr gebraucht wird. Eine Figur, wie ein auseinandergerissenes Puzzle, dessen einzelne Teile zusammengefügt werden müssten. Nur wie? Was für ein Bild könnte entstehen?»

So beginnt Gabriele von Arnim ihren fulminanten Essay. Sie schildert ihre Erfahrungen im Zusammenleben mit ihrem Mann, den sie eben noch verlassen wollte, mit dem sie jedoch nach seinem Schlaganfall weitere zehn Jahre zusammenblieb. Wie funktionieren das eigene Leben und das Zusammenleben unter Bedingung von Krankheit, Sprachverlust und Fabulierlust, von Selbstbestimmung und Zerfleddert-sein? Lange nach seinem Tod legt Gabriele von Arnim Zeugnis ab, schreibt ebenso brillant wie anregend über ein Leben als einen vorübergehenden Zustand und bekräftigt das Nachdenken über das, was Leben ist. Gabriele von Arnim wird aus ihrem Buch *Das Leben ist ein vorübergehender Zustand* lesen und mit Lisa Schmuckli/PSL ins Gespräch kommen.

Gabriele von Arnim, 1946 in Hamburg geboren, promovierte Soziologin und Politikwissenschaftlerin, hatte als freie Journalistin u.a. auch in New York gelebt, lebt heute als freie Autorin in Berlin

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: Fr. 20.-, für (KJF-) Studierende: Fr. 10.-